

# **Konzept zum Distanzlernen an der Brüder- Grimm- Schule**

## **1. Ausgangslage und Bestandsaufnahme**

### **1.1 In der Schule:**

#### 1.1.1 Technische Ressourcen:

Das Team der Schule nahm an einer Befragung zum Stand der technischen Ressourcen teil. Jede Kollegin/jeder Kollege verfügt über ein privates digitales Endgerät, das für Unterrichtszwecke genutzt werden kann.

Desweiteren stehen im Computerraum der Schule 14 Laptops zur Verfügung, sowie ein PC im Lehrerzimmer und ein Kopierer/Drucker im Kopierraum.

#### 1.1.2 Anwendungstools

Für den kollegialen Austausch, Dienstbesprechungen, Lehrerkonferenzen und dienstliche Gespräche und ggf. für den Austausch mit einzelnen Kindern, wird momentan die Videoplattform „Cisco Webex Meetings“ genutzt.

Aktuell wird das „Padlet“ als sog. „digitale Pinnwand“ in den Klassen genutzt. Die Erprobung hierzu fand im Frühjahr 2020 statt. Damit allen SuS (Schülerinnen und Schülern) dieses System sicher anwenden, wird es im Präsenzunterricht ab sofort verbindlich eingeführt. Die Padlets haben eine einheitliche Gestaltung z. B. im Aufbau. Sie finden sich auf der Homepage der Brüder- Grimm- Schule. Jede Klasse hat ein eigenes Padlet.

In Zukunft arbeitet die Schule, wie alle Oberhausener Grundschulen, mit I-Serv.

Lernmittel digital: Anton, Leseludi, RS-Werkstatt Online und Homepage als Plattform.

#### 1.1.3 Personalsituation und Raumbedingungen:

Klassenlehrer/innen, Fachlehrer/innen, Sonderpädagoge/innen, Sozialpädagoginnen, Sozialarbeiter/innen, Lehramtsanwärterin und Mitarbeiterinnen der OGS arbeiten bereits in festen Klassen- und Jahrgangsteams zusammen. Im Falle der Schließung einer Lerngruppe ist das gesamte Klassenteam verantwortlich für die, dem jeweiligen

Leistungsstand angemessene, Beschulung der Kinder. Für den Fall, das ein einzelnes Kind bzw. eine Teilgruppe in Quarantäne und somit in den Distanzunterricht muss, ist der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin für die Beschulung im Distanzunterricht verantwortlich. Die Fachlehrer unterstützen in ihrem Fach.

## 1.2 In der häuslichen Umgebung der Schüler und Schülerinnen:

### 1.2.1 Erreichbarkeit der Schüler:

Die Telefonnummern der Familien sind stets auf dem aktuellen Stand. Die Adressen sind bekannt, so dass Kinder ohne Drucker oder Email per Post erreichbar sind. Die jeweiligen Klassenteams bleiben grundsätzlich in regelmäßigem Austausch mit den Kindern und Familien und überprüfen inwieweit das Distanzlernen erfolgreich ist. Bei Problemen wird Unterstützung angeboten. Jeder Klassenlehrer tauscht sich einmal wöchentlich mit dem Kind bzw. den Eltern aus. Dies kann per Telefon, per Mail oder durch Videokonferenz geschehen.

Nicht alle Familien verfügen über eine eigene Emailadresse. Diesen Eltern sollte nahegelegt werden, dass die Erreichbarkeit per Email im Distanzlernen von Vorteil und somit die Einrichtung einer Emailadresse wünschenswert ist.

### 1.2.2 Technische Ressourcen:

Die Abfrage bei allen Eltern ist erfolgt. Familien ohne Drucker und/oder ohne Endgerät(e) werden berücksichtigt.

Name	ruh. Arbpl.	Tablet	PC/Laptop	Internet zugang	Mikrofon/ Kamera	Drucker	Email	Padlet	Einverst.

Zur Wahrung der „Chancengleichheit“, vor allem im Hinblick auf die Notwendigkeit der Überprüfbarkeit der Lernzuwächse, wird in der Schule für den Zeitraum des Distanzlernens (einzelnes Kind, Klasse, Schule) ein Lernstudio angeboten, in dem Kinder zusätzliche Unterstützung erhalten, die nachweislich Schwierigkeiten haben im Distanzunterricht erfolgreich zu lernen (kein ruhiger Arbeitsplatz, fehlende Unterstützung, keine Endgeräte u.v.m.) Welches Kind besonderen Unterstützungsbedarf hat, entscheiden die Klassenlehrer/innen. – Sofern die rechtlichen Voraussetzungen dies zulassen (vgl. dazu auch Erlass!).

## **2. Kommunikation**

Die professionelle Kommunikation zwischen den einzelnen Parteien der Brüder-Grimm-Schule ist Grundvoraussetzung für eine gute Arbeit. Festgelegte Strukturen schaffen Transparenz und Sicherheit.

### **2.1 Kommunikation Lehrkräfte/OGS/Schulleitung/SSA**

Für einen gut verzahnten, reibungslosen Schulalltag mit Lehrkräften, OGS-Leitung und Schulsozialarbeit ist ein regelmäßiger Austausch zwingend erforderlich. Zwischen den einzelnen Parteien finden nötige Telefonate oder Videokonferenzen statt. Alle MitarbeiterInnen sind in ihrer Arbeitszeit sowohl im Distanzunterricht als auch symptomfrei in verordneter Quarantäne erreichbar. Schulleitung und Jahrgangsstufenteams haben eine wöchentliche Videokonferenz, die zeitlich von der Schulleitung vorab kommuniziert wird. Ebenfalls findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung und OGS-Leitung sowie zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeit statt.

Die Schulleitung hat zudem folgende spezifische Aufgaben:

- Thematisierung von Verordnungen und Handreichungen in Lehrerkonferenzen
- Besonderer Hinweis auf das Thema Leistungsbewertung und Besprechung des entsprechenden Kapitels der Handreichung/ aktuelle Informationen hierzu
- Schlüsselrolle bei der Erstellung des organisatorischen und pädagogischen Plans vor dem Hintergrund der Handreichung
- Vereinbarung: Im Falle der Einrichtung von Distanzunterricht wird der Schulaufsicht die organisatorische und pädagogische Planung auf Anfrage vorgelegt.

### **2.2 Kommunikation Lehrkräfte/SchülerInnen**

KlassenlehrerInnen, FachlehrerInnen sowie SonderpädagogInnen erstellen ein gemeinsames Padlet für die jeweilige Klasse. Die Verantwortlichkeit liegt beim KlassenlehrerInnen. Das Padlet befindet sich verlinkt auf der Homepage der Brüder-Grimm-Schule. Das Padlet wird immer montags bis 9.00 Uhr aktualisiert und für die jeweilige Schulwoche eingestellt.

Für die SchülerInnen, die diese digitalen Voraussetzungen im häuslichen Lernumfeld nicht haben, wird ein analoger, personalisierter Wochenplan erstellt. Jeden Montag besteht die Möglichkeit, die analogen Wochenpläne am Fenster des Sekretariats von 9 bis 13 Uhr abzugeben und die neuen Wochenpläne entgegenzunehmen. Der Wochenplan für die Abholer muss montags bis 8:30 Uhr in der Schule vorliegen.

Falls der Wochenplan nicht persönlich montags abgeholt werden kann, muss der Wochenplan bis Donnerstag um 8:30 Uhr für die darauffolgende Woche im

Sekretariat vorliegen, damit er mit der Dienstpost um 9:30 Uhr abgeholt werden kann.

### **2.3 Kommunikation Lehrkräfte/Eltern**

Die Kommunikation zwischen den Lehrkräften und Eltern findet zum einen über das Padlet (Elterninformationen) oder den analogen Wochenplan statt. Zum anderen besteht die Möglichkeit des regelmäßigen Austauschs bald über IServ, die dienstlichen Mailadressen der Lehrkräfte sowie über das Telefon oder per Brief. Dies ist abhängig von den Rahmenbedingungen des einzelnen Elternhauses (siehe Rückmeldungsbogen „Ausgangslage der häuslichen Lernumgebung“).

### **2.4 Kommunikation Schulleitung/Eltern**

Die Homepage der Brüder-Grimm-Schule dient mit ihren regelmäßigen Updates als transparentes Nachrichtenorgan für die Elternschaft. Eltern, denen der Zugang zur Homepage nicht möglich ist, erhalten alle wichtigen Informationen regelmäßig auf den postalischen Weg. Zusätzlich können die Erziehungsberechtigten per dienstlicher Mail, per Telefon montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr oder per Brief Kontakt zur Schulleitung aufnehmen.

Darüber hinaus findet ein ständiger Austausch zwischen Schulleitung und der Schulpflegschaftsvorsitzenden oder der Vertreterin statt.

Der Austausch mit Eltern ist ein wichtiger Faktor für das Verständnis schulinterner Prozesse.

### **2.5 Kommunikation OGS/Eltern/SchülerInnen**

Wichtige Informationen, Neuerungen oder Änderungen im Bereich des Offenen Ganztags oder während des Distanzunterrichts in der Notbetreuung werden auf der Homepage der Brüder-Grimm-Schule veröffentlicht. Die Ganztagsleitung ist immer in der Zeit von 8 bis 16 Uhr über die dienstliche Mailadresse sowie über das Telefon bei Fragen oder anderen Dingen zu erreichen. Persönliche Anliegen mit einzelnen OGS-MitarbeiterInnen können ebenfalls über diese Wege erfolgen.

### **3. Möglichkeiten zur Lernerfolgsüberprüfung**

#### **3.1. Rechtliche Ausgangssituation**

Die verpflichtende Teilnahme am Distanzunterricht ist in der zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß §52 SchulG wie folgt begründet:

*„(1) Die Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht.*

*(2) Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können ebenfalls auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.*

*(3) Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich.“*

Ausgehend von den im Distanzunterricht vermittelten Inhalten, werden die Leistungen der Kinder kontrolliert und bewertet. Hier gelten die allgemeinen und stufenabhängigen Grundsätze zur Leistungsbewertung der Richtlinien und Lehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen (siehe: Leistungsbewertung in den Fächern /Schulprogramm).

Die Klassenteams besprechen die zu bearbeitenden Aufgaben, die Unterstützungs- bzw. Differenzierungsmaßnahmen, die Rückmeldungsmöglichkeiten sowie die Formen der Lernerfolgsüberprüfung.

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden i.d.R. in die Bewertung der *sonstigen Leistungen* im Unterricht einbezogen. Überprüfungen sollen möglichst im Präsenzunterricht erfolgen.

Die Entstehungsprozesse und Lernwege werden thematisiert und in die Leistungsbewertung mit einbezogen. Es werden nicht nur die Ergebnisse, deren Vollständigkeit und Richtigkeit sowie die Bearbeitung von Zusatzaufgaben etc. in der Bewertung berücksichtigt, sondern es werden auch die individuellen Lernfortschritte in den Blick genommen.

Allerdings können nicht alle Ergebnisse gleich bewertet werden, da die häusliche Unterstützung verschieden ist.

Präsenzunterricht		
	mündlich	schriftlich
analog	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung des Lernweges</li> <li>- Präsentation von Ergebnissen</li> <li>- Abfragung/mündl. Mitarbeit</li> <li>- Referat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- LZK</li> <li>- Arbeitsergebnisse in Büchern/Heften/Mappen</li> <li>- Sammlungen</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Bilder</li> <li>- Plakate</li> <li>- Modell/Konstruktion</li> <li>- Wochenpläne</li> <li>- Bastelarbeit</li> <li>- Projektarbeit</li> </ul>
Digital	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erklär-)Video über Lernweg/-ergebnis</li> </ul>	

Distanzunterricht		
	mündlich	schriftlich
analog	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation von Ergebnissen über Telefonate (Fragestellungen)</li> <li>- Beschreibung des Lernwegs am Telefon</li> <li>- Audionachrichten</li> <li>- Referat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerntagebuch</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Wochenpläne</li> <li>- Brief</li> <li>- Plakat</li> <li>- Modell/Konstruktion</li> <li>- Bastelarbeit</li> <li>- Projektarbeit</li> </ul>
digital	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation von Ergebnissen über Videokonferenzen/-sequenzen</li> <li>- Erklärvideos</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerntagebuch</li> <li>- Präsentation von Ergebnissen über Fotos/Scans: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bastelarbeiten</li> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- Buchseiten</li> <li>- Hefte</li> <li>- Mappen</li> <li>- Plakate</li> <li>- Modelle/Konstruktionen</li> <li>- Projekt</li> </ul> </li> <li>- Brief/Mail</li> <li>- Apps (LeseLudi, Anton, Rechtschreibwerkstatt)</li> </ul>

Szenarien		
Ein Kind im Distanzunterricht:	Ganze Klasse im Distanzunterricht:	Ganze Schule im Distanzunterricht:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitpunkt der Leistungsabfrage kann ggf. variieren, Überprüfung nach der Quarantänezeit in der Schule im Rahmen des Unterrichts</li> <li>- bei längerfristiger Erkrankung: schriftliche Leistungskontrollen in isoliertem Raum in der Schule, Leistungsüberprüfung am Telefon, oder s.o.</li> </ul>	<p>Hier gelten die allgemeinen und stufenabhängigen Grundsätze zur Leistungsbewertung der Richtlinien und Lehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen. s.o.</p>	

#### **4. Hilfestellungen im Distanzunterricht**

Ein Padlet wurde erstellt, welches im Regalstyle designt ist. Ein Regal wird für Belange der Eltern eingerichtet, das andere Regal ist für die SchülerInnen.

Im Regal der Eltern sind vor allem Rufnummern und Kontaktadressen der verschiedenen Hilfeinrichtungen in Oberhausen. Um ein gewisses Maß an Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden die Hilfestellen nach Art sortiert. Dies bedeutet, dass man unter den verschiedenen Rubriken, wie z.B. Psychische Gesundheit die Adressen und Rufnummern der jeweiligen Einrichtung finden kann. Darüber hinaus werden auch die Nummern und Mailadressen der SSA dort veröffentlicht. Dazu kommt, dass eine FAQ-Liste hinzugefügt wird. Dies soll helfen schnelle und praktikable Tipps zur Problemlösung zur Verfügung zu stellen.

Das Regal der SchülerInnen wurde nach dem gleichen Muster aufgebaut. Auch hier werden Rufnummern und Kontaktadressen der SSA sowie der wichtigsten Hilfeanlaufstellen veröffentlicht. Es wird auch ein FAQ für die SuS geben. Teilweise doppelten sich die Infos im Eltern und SuS-Regal. Darüber hinaus soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden auch Infos über alternative Lernangebote zu erhalten, so werden ein paar Links zur Verfügung gestellt. Das besondere im SuS-Regal wird der Teil der freien Angebote sein. Hier sollen den SuS u.a. Bastelvorlagen angeboten

der Inhalt wird vom Ganztag und der SSA erstellt. Neben diesen Vorlagen sollen auch Challenge-Aufgaben erstellt werden, die die SuS als freiwilliges Angebot gerne wahrnehmen können. Der Teil der freien Angebote wird regelmäßig ergänzt.

Das Padlet zu diesem Angebot ist Anfang Dezember 2020 fertig gestellt und wird regelmäßig aktualisiert.

## **5. Beratug und Feedback**

Eine Feedbackkultur ist den Lehrkräften an der Brüder-Grimm-Schule wichtig und ist fest in der Klassenstruktur verankert. Auch während des Distanzunterrichtes soll diese Feedbackkultur aufrechterhalten werden. Feedback ist für die Aufrechterhaltung der Motivation der Kinder von immenser Bedeutung. Motivation wird unter anderem durch wertschätzende Rückmeldung genährt. Arbeiten müssen wahrgenommen werden und benötigen ein Feedback für eine zielgerichtete Weiterarbeit.

### **5.1 Vereinbarte Verbindlichkeiten**

#### **Verbindlichkeiten der Schüler und Schülerinnen:**

- Der bereits bekannte Wochenplan ist für die Zeit des Distanzlernens die Grundlage zur Beratung und zum zielgerichteten Feedback.
- Das Distanzlernen im häuslichen Bereich ersetzt die Arbeitszeit in der Schule während des Präsenzlernens.
- Die SuS müssen den Selbsteinschätzungsbereich des Wochenplanes nutzen.
- Einmal wöchentlich Telefonat zwischen KlassenlehrerIn und SchülerIn

#### **Verbindlichkeiten der Eltern:**

- Der bereits bekannte Wochenplan ist für die Zeit des Distanzlernens die Grundlage zur Beratung und zum zielgerichteten Feedback.
- Erreichbarkeit der Eltern muss telefonisch oder per Mail gewährt sein. ( Rufnummernwechsel muss sofort mitgeteilt werden.)
- Eltern nutzen das Bemerkungsfeld auf dem Wochenplan. (offene Fragen zum Wochenplan / zu den Aufgaben etc)
- verbindliche Erreichbarkeit per Telefon und Email
  - zukünftig erwünschte Anmeldung im I-Serv
- Kontaktmöglichkeiten für die Eltern erfolgt über die Dienstmail der Lehrkräfte.



- zukünftig kann Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern auch über I-Serv erfolgen.

### **Verbindlichkeiten der Lehrer:**

- Alle Lehrkräfte gewährleisten die Erreichbarkeit via Dienstmail. (diese muss auch auf dem Padlet ersichtlich sein.)
  - zukünftig werden alle Lehrkräfte für I-Serv fortgebildet, um die Kommunikationsmodulen nutzen zu können.  
Die Fortbildung hierzu findet im Januar 2021 statt.
- Die Klassenlehrer geben den Kindern / Eltern einmal pro Woche, ein wertschätzendes und konstruktives Feedback in Form eines Telefonats oder per Mail.
  - zukünftig kann auch das Videokonferenztool I-Serv genutzt werden.

Szenarien		
Ein Kind im Distanzunterricht:	Ganze Klasse im Distanzunterricht:	Ganze Schule im Distanzunterricht:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Eltern und das Kind nutzen die Homepage der Brüder- Grimm- Schule. Hier findet sich der Wochenplan bzw. das Padlet der Klasse. Falls dies nicht möglich ist, holen die Eltern wöchentlich zum vereinbarten Termin den Wochenplan/Unterrichtsmaterialien an der Schule ab. Hierbei geben sie im Austausch die bearbeiteten Aufgaben der Vorwoche ab, mit individueller Rückmeldung des Klassenlehrers.</li> <li>• Die Weitergabe der Lernmaterialien ist auch über einen Lernpaten möglich (siehe Elternbrief).</li> <li>• Zukünftig ist auch ein Austausch über I-Serv denkbar.</li> <li>• Wöchentliches Telefonat oder Mail zwischen KlassenlehrerIn und SchülerIn.</li> <li>• Evtl. Nutzung des Lernstudios</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Eltern und das Kind nutzen die Homepage der Brüder- Grimm- Schule. Hier findet sich der Wochenplan bzw. das Padlet der Klasse. Falls dies nicht möglich ist, holen die Eltern wöchentlich zum vereinbarten Termin den Wochenplan/Unterrichtsmaterialien an der Schule ab. Hierbei geben sie im Austausch die bearbeiteten Aufgaben der Vorwoche ab, mit individueller Rückmeldung des Klassenlehrers.</li> <li>• Die Abgabe erfolgt termingerecht über eine Sammelbox im Sekretariat der Schule.</li> <li>• Die Weitergabe der Lernmaterialien ist auch über einen Lernpaten möglich.</li> <li>• Zukünftig ist auch ein Austausch über I-Serv denkbar.</li> <li>• Zusätzlich richtet der Klassenlehrer wöchentliche Telefonsprechzeiten ein.</li> <li>• Evtl. Nutzung des Lernstudios</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Eltern und das Kind nutzen die Homepage der Brüder- Grimm- Schule. Hier findet sich der Wochenplan bzw. das Padlet der Klasse. Falls dies nicht möglich ist, holen die Eltern wöchentlich zum vereinbarten Termin den Wochenplan/Unterrichtsmaterialien an der Schule ab. Hierbei geben sie im Austausch die bearbeiteten Aufgaben der Vorwoche ab, mit individueller Rückmeldung des Klassenlehrers.</li> <li>• Die Abgabe erfolgt termingerecht über Klassensammelboxen im Sekretariat der Schule.</li> <li>• Die Weitergabe der Lernmaterialien ist auch über einen Lernpaten möglich.</li> <li>• Zukünftig ist auch ein Austausch über I-Serv denkbar.</li> <li>• Zusätzlich richtet der Klassenlehrer wöchentliche Telefonsprechzeiten ein.</li> <li>• Evtl. Nutzung des Lernstudios</li> </ul>

Die Umsetzung der einzelnen Szenarien kann immer nur unter Berücksichtigung der aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgen.

## 6. Unterrichtsorganisation

Unabhängig von den äußeren und zum Teil wechselnden Umständen, muss auch im Schuljahr 2020/21 ein kontinuierlicher Unterrichtsbetrieb gewährleistet werden. Das lässt sich prägnant in einer didaktischen Maxime formulieren:

„Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen, sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht [...] lernförderlich umsetzbar ist.“<sup>1</sup>

Im Einklang mit der Leitlinie

„So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig“<sup>2</sup> wird die erforderliche Selbstständigkeit im Distanzunterricht durch die schon praktizierte **Wochenplanarbeit (Lernzeiten)** weiter gefördert.

### 6.1 Präsenzunterricht planen:

Der Präsenzunterricht sollte dazu genutzt werden, Lern- und Arbeitsformen anzuwenden und selbstständige Lernformen zu entwickeln und einzuüben.

Dazu zählen die Förderung der Kompetenzen:

1. sich den Tag zu strukturieren und sich die gestellten Aufgaben einzuteilen,
2. das Lesen und Verstehen von Arbeitsaufträgen sowie
3. der grundlegende Umgang mit relevanten Apps und der gewählten Form des zukünftigen Lernmanagementsystems (I-Serv).
4. der sichere Umgang mit Padlet und digitalen WP (Homepage)

Alle Schülerinnen und Schüler werden während der Präsenzzeit in der Schule in gewählten Arbeitstechniken eingeführt, um den oben genannten Kompetenzerwerb zu unterstützen. Um dies zu gewährleisten werden Arbeitsformen, die im Distanzunterricht durchgeführt werden müssen im Präsenzunterricht eingeführt und eingeübt. Dies knüpft an die in der Schule schon stattfindende Arbeit des individuellen Lernens an.

### 6.2 Distanzunterricht planen:

Der Distanzunterricht konzentriert sich auf die Hauptfächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht und wird gemäß der Stundentafel realisiert

---

<sup>1</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW – Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht (S. 20)

<sup>2</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW – Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht (S. 23)

(selbstorganisierter Stundenplan). Aufgaben der Fächer Musik, Kunst und Sport ergänzen den Lernplan und sind ebenfalls verpflichtend. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten zu Hause verbindlich in ihren Wochenplänen, die sie entweder analog erhalten oder sich digital auf der online Pinnwand (Padlet/ Homepage) anschauen können. Erarbeitete Aufgaben werden termingerecht an die Schule bzw. Klassenlehrer/in zurückgegeben. Weiterhin erhält jedes Kind einen Lernpaten, der Material überbringen kann und gegebenenfalls vom Unterricht erzählt und Kontakt hält (je nach Alter/ telefonisch). Lernpaten werden frühzeitig festgelegt und auch im normalen Krankheitsfalle eingesetzt. Zukünftig werden Videokonferenzen, in denen in Kleingruppen Fragen geklärt und Aufgaben besprochen werden können, im Lernmanagementsystem (I-Serv) durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Lernen erhalten ihren Wochenplan analog mit Pflichtaufgaben und mit digitalen Ergänzungen auf der online Pinnwand (Padlet). Bei der online Pinnwand (Padlet) orientieren sich die Schülerinnen und Schüler an einer, für sie erstellten Spalte, die mit Übungen und Links gefüllt ist. Erarbeitete Aufgaben werden termingerecht an die Klassenlehrer/in oder an die sonderpädagogische Fachkraft zurückgegeben. Die Schülerinnen und Schüler bekommen ebenfalls einen Lernpaten. Weiterhin werden zukünftig auch Videokonferenzen mit dieser Gruppe im Lernmanagementsystem (I-Serv) durchgeführt.

### 6.3 Organisation / Classroommanagement (analog und digital):

Der aktuelle Wochenplan wird sowohl analog als Lernplan als auch digital auf einer online Pinnwand (Padlet) zugänglich gemacht und wird regelmäßig für Montag bis 9.00 Uhr (Präsenz- und Distanzunterricht) aktualisiert.

Die Schülerinnen und Schüler halten sich im Distanzunterricht (Arbeiten mit dem Wochenplan) an die vorgegebene Stundentafel und organisieren ihre Lernzeiten mit möglichst geringer Unterstützung ihrer Eltern selbstständig.

Anlage zur Verordnung  
über den Bildungsgang in der Grundschule  
(Ausbildungsordnung Grundschule – AO-GS)  
Stundentafel

	Gesamtunterrichtszeit in Wochenstunden für die			
	Schuleingangsphase		Klasse 3 25-26	Klasse 4 26-27
	1. Jahr: 21-22	2. Jahr: 22-23		
davon Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Förderunterricht Kunst, Musik Englisch Religionslehre Sport	12 3-4 2 <sup>1)</sup> 2 3	14-15 4 2 2 3	15-16 4 2 2 3	

Im Klassenraum erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Transparenz über die Pflicht- (rot), Wahl- (gelb) und Übungsaufgaben (grün), die auf der online Pinwand (Padlet) bereitgestellt werden.

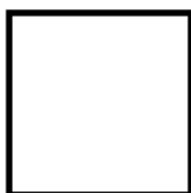
Jede Schülerin und jeder Schüler erhält von dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin die Zugangsdaten zu den Online-Plattformen (Anton, Leseludi, Rechtschreibwerkstatt).

Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Lehrwerke und Übungshefte sowie weitere dauerhafte Materialien durchgehend in ihren Schultaschen mitzuführen.

Der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin dokumentiert die Unterrichtsinhalte aus dem Distanzunterricht, wie im Präsenzunterricht im Klassenbuch.

<b>Szenarien</b>		
<b>Ein Kind im Distanzunterricht:</b>	<b>Ganze Klasse im Distanzunterricht:</b>	<b>Ganze Schule im Distanzunterricht:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wochenplanarbeit (analog oder digital)</li> <li>- Material wird vom Lernpaten vorbeigebracht oder von den Eltern in der Schule abgeholt</li> <li>- Bereitstellung von Erklärvideos</li> </ul> <p>Vorerkrankte Kinder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeit zweimal wöchentlich in einem separaten Lernort mit einer pädagogischen Fachkraft Fragen zu klären und Unterstützung bei der Weiterarbeit am Wochenplan zu bekommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wochenplanarbeit (analog oder digital)</li> <li>- Material wird von den Eltern abgeholt oder auf dem Postweg versendet</li> <li>- Bereitstellung von Erklärvideos</li> <li>- Bei Miterkrankung der Klassenlehrkraft, findet die Organisation im Jahrgangsteam statt</li> <li>- Sprechstunden werden angeboten</li> <li>- Zukünftig Organisation von Videokonferenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wochenplanarbeit (analog oder digital)</li> <li>- Material wird von den Eltern abgeholt oder auf dem Postweg versendet</li> <li>- Bereitstellung von Erklärvideos</li> <li>- Sprechstunden werden angeboten</li> <li>- Zukünftig Organisation von Videokonferenzen</li> </ul>





Anlage 1: Vorlage für den Wochenplan



# Mein Wochenplan

von \_\_\_\_ bis \_\_\_\_



Name: _____				
Fach	Aufgabe	Rückmeldung	Fertig	Kontrolle
 Mathematik		😊 😐 😞		
		😊 😐 😞		
		😊 😐 😞		
 Deutsch		😊 😐 😞		
		😊 😐 😞		
		😊 😐 😞		
 Lesen		😊 😐 😞		
		😊 😐 😞		
		😊 😐 😞		
 Sonstiges		😊 😐 😞		
		😊 😐 😞		

Mitteilungen: